Ein Kaktus
zum Valentinstag

Seine Frau würde er auf der Strasse kaum erkennen: Peter Schmidt. Der Geophysiker und Informatikexperte ist Autist mit ausgeprägtem Asperger-Syndrom. In den Bereichen Mathematik und Naturwissenschaften ist er hochbegabt, menschliche Kommunikation hingegen bleibt ihm oft rätselhaft. Mit seiner Frau und seinen zwei Kindern lebt er in Gadenstedt im Peiner Land.

Seit seiner Kindheit weiss Peter Schmidt, dass er anders gepolt ist. Doch weshalb begreift er viele Dinge anders als seine Mitmenschen? Dir fehlten Basics, hörte er immer wieder: «Die fehlt irgendwie ein bisschen das Menschliche. Andere sind immer so herzlich. Da musst du noch viel an dir arbeiten!» Immer und immer wieder diese abgedroschene Leier mit dem Menschlichen. Er würde es ja liebend gerne bieten können, doch das ist es ja gerade, was er nicht hat und wohl auch nie haben wird. Durch Zufall wird er im Alter von 41 Jahren auf die Worte Asperger, Syndrom, Autismus… aufmerksam. Das Ergebnis seiner Internetsuche erschüttert Peter Schmidt. Er wird nervös und kurzatmig. Dann starrt er auf sein Telefon: 6. Februar 2007, 10.10 Uhr. Er liest stichwortartig die Auswirkungen des Asperger Syndroms:
- können keinen Small Talk
- haben Schwierigkeiten mit der subtilen Kommunikation
- können sich keine Gesichter merken

«Du bist ein hochfunktionaler Autist!» geht es ihm durch den Kopf. Autismus – ein Sammelbegriff für alle seine Eigenschaften und Verhaltensweisen, wie es ihn kompakter gar nicht mehr geben kann. Die ewig gefühlte Mauer – die Menschen nennen sie Autismus. Sie ist also tatsächlich ein medizinisch klassifizierbares Problem.

Autist – so nennen die Menschen das, was er ist. All die vielen ewig sich anhäufenden unbeantworteten Warum-Fragen, die das eigene Leben im emotionalen Kontext mit den Mitmenschen aufgeworfen hat, sind mit diesem einzigen Wort beantwortet. Die ewig gesuchten und nie gefundenen Erklärungen, jetzt kommen sie alle auf einmal: «Ja, das werde ICH beschrieben, wie ich bisher durchs Leben ging. Mein Verhalten, das tatsächlich so anders ist – meine Art der strukturierten Wahrnehmung, die so anders ist – so individuell – diese Flatterbewegungen und Stereotypien, die Rituale, es hat alles zusammen einen einzigen Namen: Asperger Syndrom – Autismus.
Es ist sowohl ein Schock wie auch eine Offenbarung, als Peter Schmidt dem Grund seines Andersseins auf die Spur kommt. Schlagartig erhellt ihm diese Erkenntnis das Rätsel seines Lebens. In seiner Autobiographie erzählt der Autor, wie er seinen Traum von Liebe und Familie trotz vieler Schwierigkeiten verwirklicht hat. Sein zum Teil so anderer Blick auf unsere (Gefühls-)Welt stellt leichthin Akzeptiertes in Frage. Humorvoll und in leichtem Ton gelingt es ihm, seine ganz andere Weltsicht durch überraschende Wortkreationen auch sprachlich zu veranschaulichen.
Dieses beeindruckende Buch eines sympathischen Aussenseiters ist ein Plädoyer für die Vielfalt des Seins und für die Einmaligkeit jedes Einzelnen.

Ein Kaktus zum Valentistag
Peter Schmidt
ISBN: 978-3-8436-0211-2
www.patmos.de